

OSTERN 2024

Seelsorgeteam

Orgel-
General-Überholung

Danke ...

Fasten- u. Oster-
gedanken

Kinderkirche
Erstkommunion
Firmung

30 Jahre Frauenwallfahrt
KFB-Frauenpilgern

Kath. Bildungswerk
Spende f. Orgel

Spielgruppennews

Bibliothek: literarisch-
musikalisches Programm
Empfehlenswerte Bücher ...

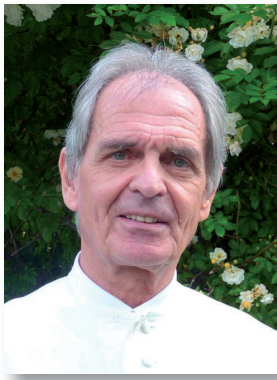
Stammtisch f. Pflegende
Demenztraining

175 Jahre Maria Pötsch

Pfarreise im September

Nachrichten der Pfarrgemeinde ALTENFELDEN





Das ENDE als (überraschender) NEUBEGINN - oder "Gott überrascht immer" (Papst Franziskus)

Noch vor einem Jahr lebte ich in der festen Überzeugung, dass es nach mir keinen Priester mehr geben wird, der in Altenfelden als Seelsorger wirkt.

Die Entwicklung seit Weihnachten aber brachte eine überraschende Wende. Schon die Bewerbung eines Pfarrers aus Linz für dieses Dekanat, das seit zwei Jahren keinen eigenen Dechant hatte, ließ aufhorchen.

Dann ergab sich für mich die überraschende Möglichkeit einer Reha (für Schlaganfallpatienten) in Enns.

Dies brachte für mich persönlich Klarheit darüber, dass 2024 mein letztes Dienstjahr werden sollte. Natürlich hatte in dieser Sache mein „Chef“, Abt Lukas, entscheidend mitzureden. Als sich dann abzeichnete, dass der Linzer „Bewerber“ bereit wäre, in unser Dekanat zu kommen und mich als Pfarrer in Altenfelden abzulösen, war die Zeit für diesen Neubeginn gekommen.



Formal musste Altenfelden erst als Pfarre zwar zur Bewerbung ausgeschrieben werden; in Wahrheit steht mein Nachfolger aus Linz so gut wie fest.

Nach meiner Einschätzung bedeutet mein Abschied im Herbst nicht nur die ersehnte Entlastung für mich, sondern auch für unseren Ort, der dem Dekanat bisher den Namen gibt, eine unerwartete Chance: so wäre auch in Zukunft eine Sonntagsmesse gesichert und die Bedeutung des Ortes in der künftigen Groß-Pfarre vielleicht sogar ansteigend. Aber das ist jetzt vielleicht zu sehr in den Kategorien von Macht und Einfluss gedacht.

Hier sei erinnert an ein Wort eines Bischofs „Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts“. – Es geht um Leben in einer Pfarrgemeinschaft, es geht um Jesu TOD, und es geht in der Kirche um AUFERSTEHUNG und Neubeginn, - nicht nur zu Ostern, sondern das ganze Jahr.

Vor einem Jahr haben wir durch Frau Martha Leonhardsberger die Szenen der Passion Jesu und seiner österlichen Erscheinungen in unserer Kirche „sehen“ können.

In diesem Jahr lade ich euch alle ein, ohne diese sinnliche Hilfe der Einladung zu gemeinsamem Gebet und zu den Gottesdiensten zu folgen; entdecken wir aber auch zu Hause – nach dem Vorbild Jesu – den Wert des Gebetes neu – besonders für den ersehnten Frieden.

Auch für eine gute Hinführung der Erstkommunionkinder und unserer Firmlinge bitte ich euch um das Gebet.

Geben wir darüber hinaus durch die Mitfeier des Palmsonntags und der Auferstehung Jesu zu Ostern ein öffentliches Zeugnis der Hoffnung.

Feiern wir in den Häusern unseren Glauben, dass Jesus mit uns in eine gute Zukunft geht, wenn wir in Liebe untereinander verbunden bleiben – auch wenn es Abschied nehmen heißt.

Euer Pfarrer Clemens



AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

SEELSORGETEAM

Gemeinsam mit unserem Bischof Manfred Scheuer vertrauen wir, dass die Umstellung auf die neue Pfarrstruktur - Zukunftsweg der Diözese Linz - gelingt und wir mit ihm einstimmen: **ES WIRD GUT WERDEN.**

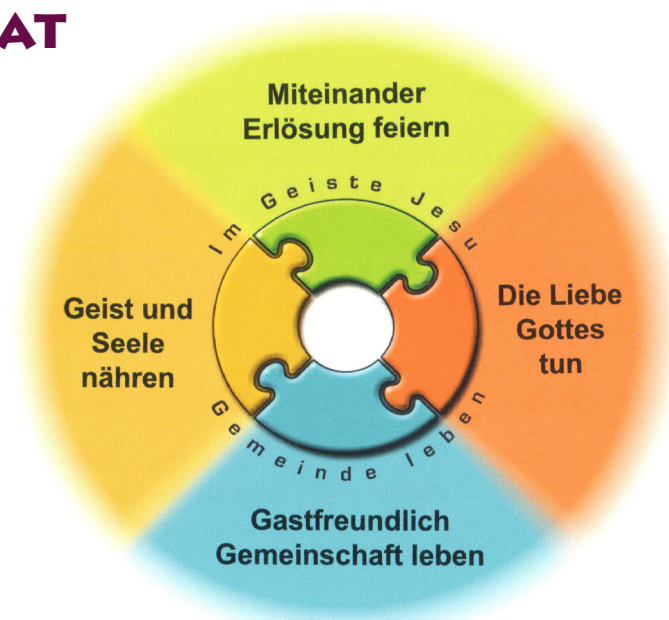
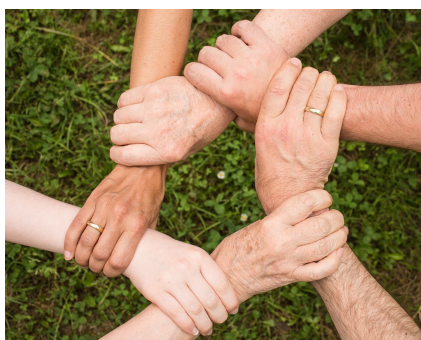
ZIEL IST:

- **die Selbständigkeit der einzelnen Pfarrgemeinden zu erhalten,**
- **zeitgemäße Pastoral ermöglichen und Kirche gemeinsam entwickeln.**

In unserem Dekanat Altenfelden beginnt diese Umstellung im Jahr 2025. Wie bereits im letzten Osterpfarrblatt angekündigt, ist es Aufgabe des Pfarrgemeinerates, ein Seelsorgeteam zu erstellen.

Dafür werden wir uns in den nächsten Wochen auf die Suche nach Personen aus unserer Pfarrgemeinde machen, die bereit sind, einen bestimmten Aufgabenbereich zu übernehmen.

Hilfreich für uns ist, wenn uns auch Vorschläge aus der Bevölkerung genannt werden.



Folgende Arbeitsbereiche werden mit einem **SEELSORGE-TEAM** erfüllt:

CARITAS

nach dem Leben fragen und helfen - gastfreundlich - Gemeinschaft leben

LITURGIE

miteinander Jesu Botschaft feiern und gestärkt werden

VERKÜNDIGUNG

Mitmenschen einladen - Geist und Seele nähren

FINANZVERANTWORTUNG

Rahmenbedingungen schaffen für die Finanzen der Pfarre

ORGANISATION

den Pfarrgemeinderat begleiten, Entscheidungen mittragen
Information der Pfarrbevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit

Vorgesehen ist ein Team von 4- 6 Personen, welches sich um diese verschiedenen Bereiche kümmert und koordiniert - zugleich sind sie die Geschäftsleitung des Pfarrgemeinderats.

In einer Pfarrgemeinde gibt es viele Aufgaben: ALLE möchten, dass immer alles gut funktioniert und dass Feste einladend gestaltet werden.

Gemeinschaft kann besser gelebt werden, wo es Menschen gibt, die sich engagieren.

In diesem Sinne freuen wir uns auf gute Begegnungen.

*Im Namen des PGR
Margareta Ecker*

GOTT,

ich träume von einer Kirche,
die immer neue Wege zu den Menschen sucht
und erprobt mit schöpferischer Phantasie,
die die frohe Botschaft frisch und lebendig hält.

Ich träume von einer Kirche,
die offen ist für das Anliegen Christi
und sich deshalb interessiert für das Leben der Menschen
und für die Erneuerung der Welt
im Geiste Jesu.

Ich träume von einer Kirche,
die eine Sprache spricht, die alle verstehen,
auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
in der sich auch alle spontan und lebendig
ausdrücken können,
die Raum lässt für Initiative und Mitentscheidung.

Ich träume von einer Kirche,
die prophetisch ist
und die ganze Wahrheit sagt,
die Mut hat, unbequem zu sein
und die unerschrocken das Glück der Menschen sucht.

Ich träume von einer Kirche,
die Hoffnung hat,
die an das Gute im Menschen glaubt
und die gerade in einer Welt voll Furcht und Verzweiflung
voll Freude auf Gottes Führung baut.

Gott,
hilf mir, dass ich an dieser Kirche mitbauen kann.

ORGEL - GENERALÜBERHOLUNG



Liebe Altenfeldnerinnen und Altenfeldner unserer Pfarrgemeinde!

Seit ich Pfarrer bin in der Pfarre Altenfelden, St. Sixtus, brauchte ich weder eine Kirchenrenovierung noch irgendeine größere Reparatur an unserer vielbewunderten ORGEL veranlassen (verantworten). - Seit ihrer Einweihung am 28. April 1991 durch den damaligen Bischof Maximilian Aichern hat dieses Instrument unzählbare Fest- und Feiertage erlebt und auch für Konzerte Organisten angelockt.

So ein gutes Instrument in unserer Pfarrkirche zu haben ist gar nicht selbstverständlich, noch weniger der **56 Jahre lange Dienst an dieser Orgel durch Frau ELISABETH PETTRICH** und der jahrelange Dienst von **Irena Hartl**.

Wie im einleitenden Beitrag von Gustav Auzinger beschrieben, ist es nun höchst an der Zeit für eine „General-Überholung“ dieser „Königin der Musikinstrumente“. Voraussetzung war freilich die Installierung einer neuen Kirchenheizung, die seit Winter 2020 die alte Ölheizung ersetzt. Erst jetzt macht die überfällige Reinigung der Orgel Sinn.

Dass es noch drei Jahre dauerte, dieses Projekt zu starten, hatte seinen Grund in der noch notwendigen Schuldentilgung der neuen Heizung, in der fälligen PGR-Wahl im Frühjahr 2022 und der Neubesetzung eines Leitungsteams.

Seither steht nach dem Pfarrfest im letzten Sommer die „General-Überholung“ unserer Orgel an der Spitze der

Agenda des neuen Pfarrgemeinderates. Mit Beschluss vom 7.9.2020 erfolgte zuerst die Ausschreibung und kurz darauf die Beauftragung der Firma Bösch für den September dieses Jahres. Auch die Erneuerung der Vergoldung an der Orgel ist in Auftrag gegeben.

Insgesamt ist wohl mit Kosten von ca. 40.000 Euro zu rechnen.

Der Pfarrgemeinderat hat sich deshalb entschlossen, dieses Pfarrblatt persönlich an alle Haushalte zu verteilen und diesen schriftlichen Spendenauftrag beizulegen.

Als Pfarrer ersuchen der Pfarrgemeinderat und ich die Wichtigkeit dieser Orgel für alle in unserer Kirche und unserem Ort zu schätzen; sind wir für dieses wertvolle Kulturgut dankbar durch eine Ihnen mögliche Spende.

Für diese einmalige Sammlung liegt diesmal ein Informationsblatt mit eigenem Zahlschein bei.

Im Voraus "herzliches Vergelt's Gott" für Ihr Verständnis und ihre Unterstützung!

*Für den PGR Altenfelden
Pfarrer Clemens*

Raiba Region Neufelden, Bst. Altenfelden;

IBAN AT56 3430 0000 0041 6800

BIC: RZOOAT2L300

DANKBAR SIND WIR ...

vielen Personen aus unserer Pfarrgemeinde, die im Laufe eines Kirchenjahres eine Menge wichtiger und wertvoller Tätigkeiten ehrenamtlich verrichten!



- ...dem Liturgieteam für die schöne Wortgottesdienst- und Bußfeier während des Reha-Aufenthaltes von Pfarrer Clemens
- ...Franz Schaubschläger für die Anfertigung und Spende des Kirchen-Adventkranzständers
- ...Albine und Herbert Schöftner für die Spende von Tannenreisig und ...Margaretha Ecker fürs Adventkranz binden und schmücken



- ...Thomas Stöbich als würdevoller Nikolaus
- ...Andrea Roth, Ilona Hetzendorfer und Margaretha Ecker, die 250 Nikolausgeschenke für die Kinder verpackt haben

- ...Renate Thaller, Maria Kneidinger, Christine Schwarzmann, Margareta Ecker und Elisabeth Peherstorfer für die Nikolaus-Punsch-Bewirtung ebenso
- ...Gertrude Lindorfer für die frischen Bauernkrapfen

- ...Familie Raschka für die alljährliche Spende der Kirchen-Christbäume, ...Franz Gattringer für deren Transport, ...Charly Lindorfer u. Karl Kitzmüller für das Aufstellen d. Christbäume und der Kastenkrippe, ...Marianne Gruber, Gertrude Lindorfer, Elisabeth Peherstorfer und Hanni Lindorfer für das Schmücken der Kirchen-Christbäume



- ...den Sängerinnen und Sängern vom PopUp-Chor mit Kurt Hartl als Chorleiter für die wunderschönen Gesänge zu Allerheiligen und Weihnachten
- ...den Kindern und Erwachsenen, die als Sternsinger oder Begleitperson gegangen sind - sogar bei Regenwetter - und den Familien für die Mittagseinladung
- ...Elfriede Ruprecht, die schon 40 Jahre lang die Taufkrügerl für unsere Täuflinge aus Altenfelden töpft und Josef Hetzendorfer für deren Beschriftung

- ...Karl Lindorfer sen. für das tägliche Zusperrern der Kirchentüren



- ...Monika Eilmannsberger, die sich bestens kümmert um die Ministranten-Diensteinteilungen, die Ministrantenauszahlungen, alles rund um das Ratschen gehen, uvm.

- ...Elfriede Maier für die Leitung und Durchführung der Firmvorbereitung

- ...Anneliese Brunthaler für die Leitung und Gestaltung der Erstkommunionvorbereitung

- ...dem Kinderliturgieteam Anneliese Brunthaler, Elfriede Maier und Hermine Hartlmayr für die ansprechenden und kindgerechten Familienmessen sowie ...Timon Griebler am Klavier



- ...dem Kinderkircheteam, Astrid Schauer, Elfriede Maier und Karin Zöchbauer, die schon beinahe 15 Jahre jeden Monat bzw. alle 2 Monate thematisch zum Kirchenjahreskreis entsprechende Jesusgeschichten aufwändig darstellen und gut verständlich erzählen und ...Maria Springer, die seit einiger Zeit bei der Kinderkirche mitarbeitet

- ...Christine Mörzinger, die bereits 10 Jahre im Pfarrbüro beschäftigt ist und darüberhinaus unzählige Arbeiten im Ehrenamt erledigt

- ...Leopold Falkner für die Müllsortierung und Biomüllentsorgung am Friedhof

- ...Maria und Johann Falkner für den Hausmeisterdienst beim Pfarrzentrum

VERGELT'S GOTT !

FASTEN- UND OSTERGEDANKEN:

Lächle und du wirst sehn, ...

Dieses Lied aus ehemaligen Familienmessen klingt in meinen Ohren, wenn ich meine Gedanken im Oster-Pfarrbrief niederschreibe.

Pfarrer Clemens hat uns am Faschingssonntag dieses Anliegen in seiner gereimten Faschingspredigt übers Lachen in der Kirche ans Herz gelegt und uns mit Pfarrerrwitzen ein Schmunzeln entlockt.

Er wollte uns ermuntern: auch im Gottesdienst darf einander zugelächelt und gelacht werden, wenn wir einander begegnen und den Friedensgruß weitergeben. Gestärkt durch das Miteinandersingen, Beten und Mahlfeiern werden wir gesegnet und hinausgesendet, um die frohe Botschaft in unsere Familien zu bringen und das zu leben, was uns von der guten Nachricht möglich ist.

Mit einem Lächeln schenken wir Freude und erhellen wir den Alltag von uns selbst und den Menschen, denen wir begegnen.

Nun haben wir bis Ostern Zeit und Gelegenheit, diese herzliche Zuwendung einzuüben, „fröhlich zu fasten“, damit wir zu Ostern unsere Freude über Jesu Auferstehung mit einem herzhaften „Osterlachen“ zum Ausdruck bringen können.

Was, wenn uns angesichts von persönlichen Erfahrungen und den angsterregenden Weltnachrichten selbst gar nicht zum Lachen zumute ist? Wenn wir resignierend und deprimiert beinahe am Verzweifeln sind?

Umso wichtiger ist unser Lächeln und das „Fasten von Trübsal, Missmut, Misstrauen und Missachtung“.

Die Welt braucht im Kleinen wie im Großen jetzt, wo sie aus den Fugen geraten zu sein scheint, kein naives sondern ein herzliches Lachen in fröhlichen Gesichtern und zuversichtliche Worte als tägliches Brot, das Kraft und Trost spendet.

Im Lächeln drückt sich nicht nur Freude und Leichtigkeit, sondern auch Liebe zu uns selbst und zueinander aus.

Es kostet uns höchstens Überwindung und ist so kostbar für den, der es geschenkt bekommt. Es öffnet das Herz, schenkt Freude und Vertrauen.

Lächeln ist Ausdruck von Liebe, und „Liebe, das sind Worte und Taten, als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren für unsere Welt“.

In jedem neugeborenen Kind wird uns dieses Wunder der Liebe Gottes offenbart. Der Anblick eines kleinen Wesens berührt unser Herz, verzaubert uns, wir werden weich und zärtlich. Diese Herzenswärme möge auch in der Begegnung mit unseren Mitmenschen spürbar werden.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches Fasten und Osterlachen

Anneliese Brunenthaler



KINDERKIRCHE

Frühling, Aufbruch, Veränderung, OSTERN ...

Der Frühling steht vor der Tür, in der Natur erwacht das Leben und bringt seine ganze Fülle hervor. Auch das Osterfest fällt genau in diese Zeit des Aufbruchs, des Neuanfangs und will uns somit zeigen, dass es nach dem Tod ein neues Leben gibt.

In der Kinderkirche versuchen wir die Themen des Jahreskreises oder die Geschichten der Bibel für die Kinder begreifbar zu machen. Außerdem überlegen wir, was diese für unser eigenes Leben bedeuten.

Seid ihr neugierig geworden, dann kommt zur **nächsten Kinderkirche am 7. April 2024**. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Das Kinderkirche-Team
Astrid Schauer, Karin Zöchbauer, Maria Springer, Elfriede Maier

ERSTKOMMUNION - Vorbereitung 2024

Im Brot der Eucharistie wird Gottes Zusage an uns erfahrbar. „Ich bin für dich da, ich schenke mich dir ganz“. Das Fest der Erstkommunion ist ein Fest der Pfarrgemeinschaft.

30 Kinder der beiden 2. Klassen und ein Schüler aus der SEF-Klasse der Volksschule bereiten sich mit ihren Religionslehrerinnen und ihren 10 Tischeltern auf ihr großes Fest mit Jesus vor.

In den Tischgruppen vor dem Fest wachsen die Mädchen und Buben beim gemeinsamen Erzählen, Beten, Singen, Geschichtenhören, Wandern, Basteln und Spielen zu einer kleinen Gemeinschaft zusammen. Sie entdecken die Pfarrkirche, feiern das Paschamahl und das Versöhnungsfest.

Das Fest der Erstkommunion ist aber auch ein intensives Familienfest. Alle Eltern helfen mit, dass die jungen Jesusfreunde die Erstkommunionfeier am 9. Mai zu Christi Himmelfahrt als Fest der Freundschaft mit Jesus erleben können.

Ich wünsche den Kindern und ihren Begleiter:innen, dass sie Momente erleben, wo Himmel und Erde sich berühren, wo Gottes „Ich bin da“ für sie spürbar wird. Danke für das Engagement allen, die mithelfen und mitwirken!

Anneliese Brunnthaler



FIRMVORBEREITUNG

"Damma vos"

Seit November engagieren sich **42 Jugendliche** bei unterschiedlichsten Projekten in unserer Pfarre, um sich auf die **Firmung am 26. Mai 2024**, vorzubereiten.

Bei einem gemeinsamen Abend unter dem Titel „Damma vos!“ war jede/r Einzelne von ihnen gefordert, sich in Gruppenarbeiten einzubringen. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz.

In den kommenden Monaten sind noch unterschiedliche Projekte für und mit den Firmlingen geplant. (Jugendmessgestaltung; Firm-Impulstag; ein Nachmittag mit Stefan Süß,...)



Stefan Süß, Unternehmer, Mitinhaber der nach(t)leben Gruppe und learn4life präsentiert sein Buch:

„Lebe dein Leben! lerne! leiste! liebe!“

Er gibt den Jugendlichen und Erwachsenen damit Einblicke in sein Leben, erzählt von seinen Erfolgen, aber auch vom Scheitern – und wie man dies als Schlüssel zum Erfolg nutzen kann!

„Was haben andere Menschen davon, dass es mich gibt?“

Diese Frage stellt sich Stefan nicht nur, sondern lebt diese Frage auch! Daraus entstand unter anderem das Projekt

„Ruanda - ONE PIECE OF YOUR HEART“

Eine Initiative, über welche inzwischen Kindergärten, Schulen und Bibliotheken in Ruanda gebaut wurden!

„Du wirst ernten, was du säst!“

Ein ewiges Gesetz in der gesamten Schöpfung!

Es gibt viele menschliche Gründe, sich persönlich zu engagieren, unser Menschenmöglichstes zu tun - jeder nach seinen Möglichkeiten!“, meint Stefan Süß!



Es war ein sehr lehrreicher und bewegender Nachmittag mit Stefan, den Firmlingen und deren Eltern.

Lassen wir uns inspirieren und motivieren - „ins Tun zu kommen! - Auf Kurs zu einem glücklichen, erfüllten Leben!“

„Damma vos!“

Freiwillige Spenden von diesem Vortrag kommen Stefan's Hilfsprojekt „Ruanda“ zu Gute.

Anschließend gestalteten und feierten die Firmlinge die Abendmesse als Jugendgottesdienst.

Das Palmsonntag-Pfarrcafe ist heuer diesem Projekt gewidmet und wird von den Firmlingen und Eltern vorbereitet. - Damma vos – für die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen!

Herzliche Einladung zum PFARRCAFE

am **PALMSONNTAG, 24. März 2024**
von **8.30 - 11.30 Uhr** im Pfarrzentrum





KATH. FRAUENBEWEGUNG

Frauenpilgertag

Unter dem Motto „ZEIT ZU LEBEN“ machten sich am 14. Oktober 2023 Frauen aus Altenfelden auf den Weg nach Klaffer, um gemeinsam mit anderen Frauen aus Oberösterreich wandernd, singend und schweigend unterwegs zu sein.

Die Pilgerwanderung führte uns am Weg der Entschleunigung durch die schöne Herbstlandschaft des Oberen Mühlviertels. Pilgerbegleiterin Frau Christine Dittlbacher lud unterwegs zu kurzen Impulsen und zum Innehalten ein.

Die Veranstaltung endete mit einer Pilgersuppe beim Seewirt in Klaffer und für jene, die noch Zeit hatten, bei Kaffee und Kuchen im Kräutergarten Klaffer.

*Für das KFB Team
Annemarie Hess*



30 JAHRE FRAUENWALLFAHRT

mit Pfarrer Clemens und Hanni Lindorfer



Herzliche Einladung zur 30. Frauenwallfahrt

1994 war St. Wolfgang das 1. Ziel, das Hanni ausgewählt hat und heuer 2024 - im Jubiläumsjahr des Hl. Wolfgang - nehmen wir dies zum Anlass, nocheinmal St. Wolfgang für unsere Wallfahrt zu wählen.

Donnerstag, 2. Mai 2024

Abfahrt: 07.00 Uhr bei der Bibliothek

Fahrt nach St. Wolfgang - Messfeier - Möglichkeit zum Einkaufen - Mittagessen - Maiandacht - Rückfahrt und Abschluss-Einkehr im Kloster Popping.

ANMELDUNG bitte bei Hanni Lindorfer, 07282/5447



HERZLICHEN DANK, liebe Hanni, für die Auswahl und Organisation von 30 verschiedenen Tages-Wallfahrten und fast so vielen Halbtagesfahrten, bei denen die Frauen immer wieder sehr gerne mitfahren.

In diesen 30 Jahren hat Hanni für uns jedes Jahr ein neues Wallfahrterziel gesucht und sich um die Gestaltung und das ganze Rundherum bestens gekümmert. Besonders schätzen wir auch die selbst gebackenen Kuchen von Hanni, die zum Nachmittagskaffee aus dem Bus gezaubert werden.

Wir bedanken uns auch herzlich bei Pfarrer Clemens, der uns jedesmal begleitet und die hl. Messe mit uns feiert!



Für das KFB-Team
Christine Mörzinger

Änderung der monatlichen Frauenmesse!

Ab nun wird die Frauenmesse vom 1. Donnerstag auf den **2. Donnerstag im Monat** verlegt - zur gewohnten Zeit um **08.00 Uhr** und anschließend wird zum Frühstück in den Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine: Do, 11. April, (Mai entfällt - Christi Hmf.) **und Do, 13. Juni 2024**

Oster-Frieden 2024 ?

Wir leben in einer kritischen, angstmachenden Zeit, in der die Geister der Vergangenheit wieder spürbar werden und doch gibt es auch Zeiten in meinem Alltag, da überkommt mich eine so große Dankbarkeit für all das Gute und Schöne in meinem Leben, dass sogar die dunklen Stunden wieder leichter zu ertragen sind.

>>Wenn Du mehr hast als Du brauchst, baue einen längeren Tisch und nicht einen höheren Zaun!<<

Frieden stiftet man niemals mit Waffen, sondern nur mit **miteinander sprechen!**

Ich freue mich jedes Mal über positive Berichte von Gebieten, in denen Krieg und Not das Leben bestimmen. Leider werden solche Frohbotschaften immer häufiger von Drohbotschaften überrollt, das beginnt schon beim Frühstück in den Nachrichten.

Es wäre schön, wenn diese Zeit, wo im Asylheim Treffen mit Einheimischen und Asylwerbern veranstaltet wurden, wieder aufleben würde. Anscheinend ist es eine alte Binsenweisheit, dass alles, was neu und fremd ist, mit Angst und Sorge behaftet ist.

Setzen wir uns doch öfter zusammen statt auseinander!

Bei zufälligen oder gewollten Kontakten würden wir merken, dass es eigentlich mehr Gemeinsames als Trennendes gibt. Und ich bin überzeugt und habe es erlebt, wie bereichernd solche Begegnungen sein können.

Wenn wir in Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen treten und ihre Menschenwürde achten und ihnen mit dem nötigen Respekt begegnen, werden auch Asylwerber, die bei uns Zuflucht und Unterstützung suchen, unsere Werte achten, unabhängig von Religion, Hautfarbe und Sprache.

Begegnungen mit Menschen aus anderen **K u l t u r e n** können eine Bereicherung für uns sein!



Mir ist es ein Anliegen, mich bei Menschen mit Migrationshintergrund, die schlecht bezahlte Jobs, Reinigungsarbeiten verschiedenster Art annehmen, zu bedanken.

Es ist deprimierend, wenn bei Vorstellungsgesprächen die Hoffnung auf einen dauerhaften Arbeitsplatz durch nichtige Begründungen zerstört wird. (Es werden Leute gesucht, die Erfahrung haben und mit dem Lohn eines Lehrlings zufrieden sind.)

Statt den Menschen Prügel vor die Füße zu werfen, sollten wir in Aus- und Weiterbildung investieren, dass Zukunft und Wohlstand unseres schönen und reichen Österreichs für alle gesichert ist. Das Recht auf Asyl ist eines der wichtigsten Menschenrechte!

**„Es gibt keinen Weg zum Frieden,
Friede ist der Weg“**

Mahatma Ghandi

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein frohes und friedliches Osterfest

Brigitta Schilcher



KATH. BILDUNGSWERK



Rückblick - Adventkonzert

„KOMM“-

Wunderbare Adventmusik erzählt vom Kommen des Lichtes! Unter diesem Motto veranstaltete das KBW Altenfelden am Sonntag, 19.12.2023 ein **Benefits-Adventkonzert** in der Pfarrkirche St. Sixtus in Altenfelden.

Für die musikalische und lyrische Gestaltung wurde der bekannte Regionalchor „**Chor-i-Feen**“ engagiert. Unter der musikalischen Leitung von Maria Grünbacher genossen die Gäste in der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche eine musikalische Collage zur Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest. Nach dem Konzert wurden am Marktplatz Punsch und Gebäck angeboten.

Der Eintritt war frei - es wurde um eine Spende für die **Sanierung der Kirchenorgel in Altenfelden** gebeten.

Wir danken allen Gästen und Teilnehmer:innen für das Dabeisein und die großzügigen Spenden.

Der Spendenbetrag beläuft sich auf eine **beachtliche Höhe von 2.500 Euro.**

Der entsprechende Spendenscheck wird im Rahmen des Ostersonntag-Festgottesdienstes an Rudolf Theinschnack, Leiter des Finanzausschusses der Pfarre Altenfelden überreicht.

*Für das
KBW - Treffpunkt Bildung Altenfelden
Gernot W. Heß/ Leitung*

EMMAUSGANG am Ostermontag

Wir machen uns auf den Weg, gemeinsam im Sinne der beiden Jünger, die in ihrer Trauer um den Tod Jesu nach Emmaus unterwegs sind. Ein spiritueller, besinnlicher Gang durch die erwachende Natur.

Ostermontag 01.04.2024

Treffpunkt : **06.00 Uhr Pfarrzentrum Altenfelden**

Rückkehr : 09.00 Uhr zum gemeinsamen Ostermontag-Gottesdienst

Unterwegs werden wir gemeinsam rasten, essen und trinken. Die Jause bitte selbst mitbringen.

*Das Kath. Bildungswerkes Altenfelden
freut sich auf dieses besondere Ostererlebnis.*

Maiandacht am Eichberg

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gehen von der Pfarrkirche Altenfelden zur Notburga Kapelle - Maiandacht und anschließend Agape.

Freitag, 24.05.2024

19.00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche
19.30 Uhr Beginn der Maiandacht



"Kino unter Sternen" - Sommerkino

Kinoatmosphäre unter freiem Himmel genießen!

Samstag, 08.06.2024 / 21.00 Uhr

Pfarrplatz, Schulstr. 1, 4121 Altenfelden

für Getränke und Kulinarik, Pop Corn etc. ist gesorgt!

Bei Schlechtwetter – Filmvorführung im Pfarrsaal

Eintritt frei



Kinderseite



Süße Spiegeleier ☺

Zutaten für den Hefeteig:

500 g Weizenmehl, 80 g Butter, 250 ml Milch (lauwarm),
70 g Zucker, 1 Ei, 1 Pkg. Trockenhefe (oder ½ Würfel Frischhefe),
1 Prise Salz;

Zutaten für die Quarkmasse:

2 Eier, 350 g Magerquark, 80 g Zucker, 1 Pkg. Vanillepuddingpulver,
1 Pkg. Vanillezucker, geriebene Zitronenschale;

Zutaten für den Belag:

410 g Aprikosen (halbiert, 1 Dose), 1 Pkg. Tortenguss



Zubereitung:

Hefeteig: * Verrühre den Zucker, die Butter und die Hefe gut in lauwarmer Milch.

* Füge nun Mehl und Ei hinzu und knete alles zu einem geschmeidigen Hefeteig.

* Lasse ihn abgedeckt an einem warmen Ort gehen (1 h).

Quarkmasse: * Verrühre alle Zutaten mit einem Schneebesen.

Belag: * Gieße die Aprikosen in ein Sieb und lasse sie gut abtropfen.

* Knete den Teig nach der Ruhezeit noch einmal gut durch und rolle ihn flach aus.

* Heize das Backrohr auf 180°C Ober- und Unterhitze auf.

* Stich mit Hilfe eines Bechers Kreise aus und ziehe sie in Eiform.

* Verteile nun die Quarkmasse darauf und lege zum Schluss als Eidotter je eine Aprikosenhälfte darauf.

* Backe die Spiegeleier für 20 Minuten.

* Rühre nach dem Abkühlen den Tortenguss nach Anleitung an und verteile ihn auf den Aprikosen.

* Lass sie dir gut schmecken ☺!



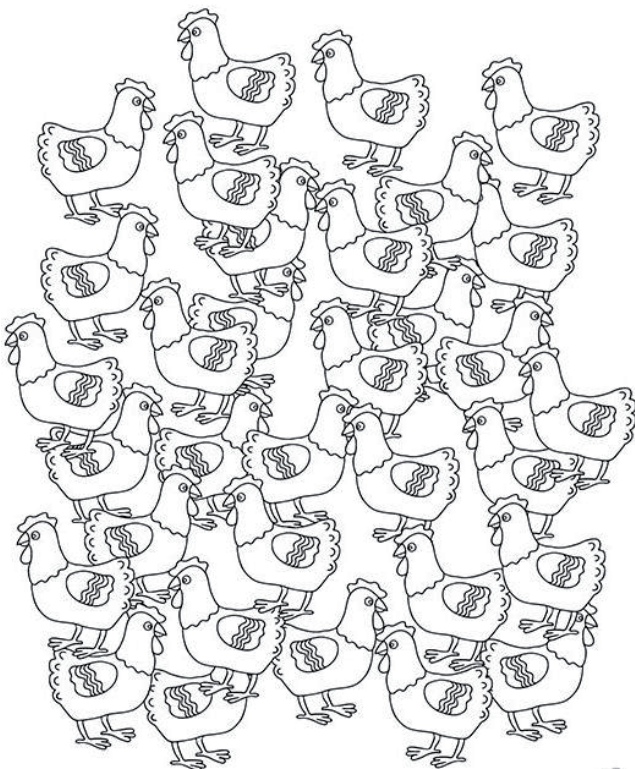
Osterrätsel – Wie viele Hühner sind es?

Quelle: www.raetseldino.de (2024-02-20)

Kannst du die Rätsel lösen?

Die Bilder auf der Rätselseite verraten dir die Lösung!

- ❖ Ich schlüpfe in der Zeit um Ostern aus einem Ei. Ich bin gelb und weich.
- ❖ Ich bin bunt und fliege im Frühling wieder herum. Meine Flügel darfst du aber nicht anfassen!
- ❖ Alle Kinder suchen mich zu Ostern. Ich bin gefüllt mit Eiern und Süßigkeiten.
- ❖ Mich sieht man jetzt wieder oft. Ich mache die Erde schön warm.
- ❖ Ich bin oft im Osternest und die Kinder lieben mich zu naschen. Ich bin braun und süß.



Viel Spaß!

Melanie Neßböck

Lösung: 33 Hühner

SPIELGRUPPEN-NEWS

Die Spielgruppe Altenfelden liegt uns sehr am Herzen.

Es ist uns wichtig, dass alle Eltern mit Kindern einen Raum zum kennen lernen, austauschen und spielen haben. Die Spielgruppe dient dazu, dass Kinder lernen sich in Gruppen einzufügen, Rücksicht zu nehmen, aufeinander zu hören aber auch zu streiten und Frieden zu schließen. In unseren Spielgruppen wird gespielt, gesungen, getanzt, gemalt, geknetet, musiziert und gebastelt. Spielerisches Erleben, kreatives und gemeinsames Tun steht im Vordergrund bei allen Aktivitäten.

Hier auf einem Blick die letzten Erlebnisse aus den letzten Monaten, denn es fanden nicht nur die wöchentlichen Treffen statt im Gruppenraum, sondern auch Feste wurden gefeiert mit allen Gruppen zusammen.

Nikolaus-Besuch

Am 6. Dezember 2023 durften wir uns über den Besuch vom Nikolaus freuen. Es wurde gesungen und ein Fingerspiel gemacht, die Aufregung und Freude war groß, als es an der Tür klopfte und der Nikolaus da war, er hatte liebevoll befüllte Nikolaus Sackerl mit für alle Kinder.

Danke, Hr. Franz Peinbauer, dass du die Rolle vom Nikolaus wieder so gut gespielt hast und die Kinderaugen zum Leuchten gebracht hast!

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember fand mit allen Spielgruppen zusammen im Pfarrsaal eine Weihnachtsfeier statt. Gestartet wurde mit einem Begrüßungslied, Kniereiter und singen von Weihnachtsliedern, dann gab es ein köstliches Frühstück und Kekse, das mit Hilfe aller Mütter sehr ausgiebig war. Danke an alle Mütter für die Mithilfe und die leckeren Aufstriche. Es war eine schöne gemütliche Feier.

Eltern-Kind-Café

Am 23. Jänner 2024 fand wieder das Eltern-Kind-Café statt. Wir haben uns über einen gemütlichen Vormittag gefreut, mit leckerem Frühstück. Es war ein toller Erfahrungsaustausch zwischen den Müttern und ein lustiges Spielen bei den Kindern.



Faschingsfeier

Am 6. Februar 2024 war im Pfarrsaal am Vormittag für alle Spielgruppen eine Faschingsfeier. Eltern und Kinder kamen in unterschiedlichen und tollen Kostümen.

Es gab ein Programm für die Kinder in Form von 4 Stationen: Dosen schießen, Eierlauf, Schwungtuch, Bobbycar rennen. Jedes Kind bekam eine Medaille umgehängt und holte sich einen Stempel, wenn die Station erledigt wurde. Die Stimmung war toll und die Kinder und Eltern waren sehr engagiert und motiviert. Für die Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt. Bedanken möchten wir uns bei **Bäckerei Gerald Wolfmayr** für die leckeren Krapfen und Kipferl und bei der **Raiffeisenbank Altenfelden** für die Finanzierung der Krapfen und Kipferl! **Vielen herzlichen Dank!**

Wir freuen uns auf den **Fototermin mit Fotografin Melanie Meindl am 27.04.2024**, der nur bei Schönwetter stattfindet! Ersatztermin im Herbst!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mamas fürs Mithelfen bei den verschiedensten Aktionen. DANKE fürs Organisieren, Ausmachen und die Ideen Julia Roland und Sigrid Etzlstorfer!

*Treffpunktleitung
Daniela Kitzmüller und Sabrina Zauner*

eBook-Reader lesen - eine interessante Ergänzung zu Büchern



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Altenfelden**

Ergänzend zum umfangreichen und stets aktuellen Angebot an Büchern und Zeitschriften mit über 8000 Medien in unserer Bibliothek möchten wir Sie über weitere Serviceleistungen für unsere aktiven Leser informieren:

Mit der Teilnahme an der digitalen Bibliothek Oberösterreich – **media2go** können die oberösterreichischen Bibliotheken das Angebot für ihre Kund:innen um mehr als 45.000 digitale Medien erweitern.

Der **Wechsel auf die Version Onleihe 3.0** bringt eine gemeinsame technische Basis für die Nutzung der digitalen Bibliothek auf eBook-Readern, Laptops, Tablets oder Smartphones, die sich in einem geräteübergreifend einheitlichen Erscheinungsbild und angepasster Bedienung widerspiegelt.

KURZBESCHREIBUNG - ONLEIHE 3.0

Media2go bietet den Leser:innen der teilnehmenden Bibliotheken Zugriff auf mehr als 45.000 digitale Medien. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Wechsel auf die Version Onleihe 3.0, die voraussichtlich ab April 2024 zur Verfügung stehen soll.



Für PC, Smartphone, Tablet und eReader!

eBooks und andere digitale Medien aus Ihrer Bibliothek warten darauf, von Ihnen genutzt zu werden!

Hier finden Sie alle Infos für den einfachen Einstieg in die Onleihe:

- eBooks und die geeigneten Lesegeräte
- eBooks, ePapers, eLearnings und eVideos ganz einfach ausleihen und nutzen
- Anleitungen Schritt für Schritt auf eReader, PC, Smartphone und Tablet



NEUE MERKMALE

Die Onleihe 3.0 wird neben den bestehenden, aber entsprechend erneuerten und optimierten Funktionen auch neue Möglichkeiten bieten:

- Eine „Entdecken“-Seite mit Medientipps, den aktuellen Topausleihen, Empfehlungen aus dem Lieblingsgenre und die Möglichkeit, Kategorien zu durchforsten
- Unter dem Punkt „Meine Medien“ wird es eine Übersicht der ausgeliehenen sowie vorgemerkten Medien und eine Ausleihhistorie geben
- Es ist eine unbegrenzte Merkliste mit „Anpin“-Funktion für zehn Favoriten erstellbar. Zudem kann auch alphabetisch oder nach Verfügbarkeit sortiert werden
- Künftig können alle Medien vorzeitig zurückgegeben werden, auch E-Audios
- Lese- und Spielstände werden geräteübergreifend synchronisiert
- Reader und Player erhalten ein neues Aussehen und eine Vorlesefunktion

NEUE ONLEIHE-APP

Nach der Umstellung auf die neue Onleihe 3.0 ist es notwendig, dass sich die Nutzer:innen die neue Onleihe-App herunterladen. Die Web- und E-Reader-Onleihe werden automatisch umgestellt. Die Nutzer:innen werden darüber über die Web-Onleihen und die Onleihe-App informiert.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Bibliothek oder gleich direkt in der Bibliotheks-Fachstelle der Diözese Linz, Fr. Claudia Medek, Tel: +43 732 7610 3287, bzw. support@media2go.at

Rudolf Brunthaler



TIK TOK - Bücherliste - Neu in unserer Bibliothek

Jugendliche und junge Erwachsene finden Romane, Romance- und Fantasy,... die in der TIK TOK Bücherliste beworben werden (#BookTok).

Buchempfehlungen für junge Frauen, die sich für #BookTok-Bücher begeistern:
West Well, The long Game, Hard Land, Mutternachtsbibliothek, Flammengeküsst, Vergissmeinnicht, The Unhoneymooners, Dreamland Billionaires-Serie von Lauren Asher, ...

Anneliese Brunthaler

Gelungener Start ins neue Jahr

Die Bibliothek als Strickstube, in der **Rosi Berndorfer** an zwei Nachmittagen 17 interessierte Frauen ihre geniale Stricktechnik für ganz warme Fäustlinge mit Schafwolleinlage lehrte. Herzlichen Dank, liebe Rosi!

Ein vergnüglicher Nachmittag mit **Horst Pühringer's** Lausbubengeschichten und **Jakob Bauer's** Musik.



Bibliotheksveranstaltungen - Frühjahr 2024

Medienflohmarkt der Bibliothek

Palmsonntag, **24. März 2024**,

08.30 - 11.30 Uhr im Pfarrzentrum Altenfelden

Bücher, Zeitschriften, Spiele, DVD's, Hörbuch-CD's

für freiwillige Spenden



Einladung zur Langen Nacht der Bibliotheken

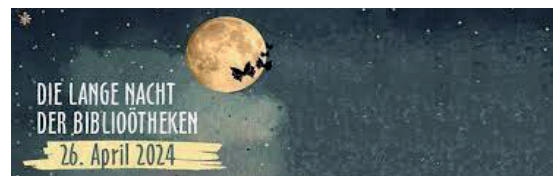
Freitag, **26. April 2024** im Pfarrsaal Altenfelden

Programm:

16:00 bis 18:00: „Bunter Spielenachmittag“ für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit **Nadine Fiala** Luftballonfiguren formen und mit Firmlingen Brettspiele kennenlernen und spielen

18:00 bis 20:00: „Gaming Night“ für 9 bis 13 Jährige

20:30: Zauberhafte Märchenreise für Erwachsene mit Märchenerzählerin, **Brigitta Leibetseder**, musikalische Begleitung: **Karl Fidler**



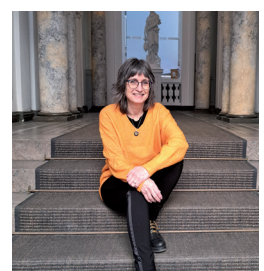
Literarisch-musikalischer Abend

Montag, **6. Mai 2024, 19:30 Uhr** im Pfarrsaal Altenfelden

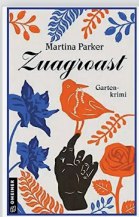
Karin Peschka liest aus ihrem neuen Roman „**Dschomba**“

Musikalische Begleitung: **Elisabeth Syrowatka**, Violine
Rainer Pettrich, Piano

Eintritt - freiwillige Spenden - Diese Veranstaltung wird vom BVÖ gefördert



„Ein Tag ohne Buch ist ein verlorener Tag“ - Neue Bücher in der Bibliothek



Die Buchreihe: Klub der Grünen Daumen von Martina Parker ist vollständig da.

Zuagroast / Hamdraht / Aufblattelt / Ausgestochen

Martina Parkers Gartenkrimis sind abwechslungsreich, mit viel Information rund um Garten und Pflanzen und Bräuchen gespickt und im kulinarischer Anhang voller regionaler Rezepte und Kochanleitungen.



Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen, Nico Langmann erzählt seine Biografie offen, ungeschminkt und humorvoll.

Seit einem Autounfall im Alter von zwei Jahren ist Nico Langmann querschnittgelähmt – Weder er noch seine Eltern konnten diese Beeinträchtigung akzeptieren. Jahrelang kämpfte er gegen den Rollstuhl an, in Reha-Zentren, bei „Wunderheilern“...: Er verlor den Kampf, aber er fand seinen eigenen neuen Weg über alle Hindernisse hinweg und ist nicht nur einer der besten Tennisspieler geworden, sondern auch Mutmacher für alle, die sich ihrem Schicksal nicht ergeben wollen.



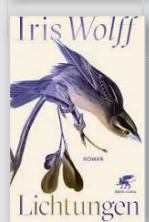
Oma, ich fahr schon mal mit dem Rollstuhl vor! Der **Kabarettist Martin Frank** ist auf einem niederbayerischen Bauernhof aufgewachsen. Als seine Großmutter, seine wichtigste Bezugsperson, einen Schlaganfall erlitten hat und auf Pflege angewiesen ist, beschließt Martin, sich um sie zu kümmern. Ein Buch über Zusammenhalt in der Familie und den Umgang mit dem Tod – voll Warmherzigkeit und viel Zuversicht.



Tränen, Liebe, Lebensgier, Mein Trauertagebuch, Kimberly Hagen erzählt sehr persönlich den schrecklichen Wahnsinn zwischen Trauer, Grab-Shopping, Beileids-Ansturm, Zusammenbruch, Selbsteheilung und neuen Männern, von ihrem Weg zurück in den Alltag, der Kraft von Freundschaften, ein Buch von einer starken und selbstbewussten Frau, die allmählich in ihr neues Leben findet und nach dem ersten Trauerjahr wacher, reifer und kraftvoller geworden ist.



Mordsmann, Ernst Geiger verarbeitete 30 Jahre nach Jack Unterwegers Tod dessen Geschichte literarisch. Er war selbst Chefermittler in diesem spektakulären österreichischen Kriminalfall: Er erzählt eine wahre Kriminalgeschichte über einen Serienmörder, der Medien und Publikum bis heute fesselt.



Lichtungen von **Iris Wolff** beschreibt die berührende Freundschaft von zwei ehemaligen rumänischen Schulkindern. Zwischen Lev und Kato besteht seit ihrer Schulzeit besondere Verbindung, durch die Öffnung der Grenzen verändert sich ihre Beziehung für immer. Kato ist in den Westen aufgebrochen. Lev bleibt im kommunistischen Rumänien, nur Katos selbstgezeichnete Postkarten aus ganz Europa erreichen ihn. Eines Tages bekommt er eine Karte mit nur einem Satz: „Wann kommst du?“



Die Red Bull-Geschichte: Gelebter Humanismus als Leitbild für Unternehmenswerte

Volker Viechtbauer, der langjährige Weggefährte von **Dietrich Mateschitz** beschreibt in seinem Buch, wie die Erkenntnisse des Psychiaters, Viktor Frankl, den Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz beeinflussten. Er meint, hinter dem Slogan „Red Bull verleiht Flügel“ steht eine Weltanschauung, die Freiheit, Eigenverantwortung und den Gestaltungswillen des Menschen in den Mittelpunkt stellt.



Lebe dein Leben, Lerne! Leiste! Liebe! Stefan Süß gibt Einblick in sein Leben, erzählt von seinen Erfolgen, aber auch vom Scheitern, er motiviert und inspiriert Jugendliche und Erwachsene, das eigene Leben wertzuschätzen, lebenslang zu lernen, und sich sozial zu engagieren.



BIBLIOTHEK



„Wo war nochmal...?“ und „Wie heißt der...?“

Stadiengerechtes Gedächtnistraining in Altenfelden kann helfen

Viele Menschen, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, denken, dass man da sowieso nichts mehr tun kann.

Tatsächlich aber kann regelmäßiges Training die „grauen Zellen“ wieder in Schwung bringen. Egal ob man nur hin und wieder etwas vergisst oder ein wenig mehr Probleme mit dem Gedächtnis hat, gezieltes stadiengerechtes Training kann neue Gedanken und alte Erinnerungen wecken, es unterbricht den Alltag und fordert die Teilnehmer:innen. Gezielte Übungen fördern auch das Miteinander und können einem Gedächtnisverlust entgegenwirken.

Die MAS Trainerin Tanja Bammer bringt es auf den Punkt: **„Konzentration, Kreativität, Alltagsfähigkeiten und Bewegung. Und das alles mit Spaß und Humor und mit allen Sinnen.“** Bammer ist es auch wichtig, die Biografien der Personen zu kennen, um sich auf sie und ihre Situation einstellen zu können.

Eine Trainingsteilnehmerin erzählt: *„Es ist schön in netter Runde zu sein, ohne etwas beweisen zu müssen. Wir lachen viel und so macht das Training hier einfach Freude.“*

Die **Gruppe Altenfelden** findet **1x pro Woche im Gemeindeamt** statt, ein Schnuppern ist jederzeit möglich.

ANMELDUNG bei Karin Laschalt 0664/8546699 oder dss.rohrbach@mas.or.at
Weiterführende Infos: www.alzheimerhilfe.at

Kontakt:

Karin Laschalt, Dipl. Sozialarbeiterin
Bereichsleitung Angehörige und Betroffene
MAS Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Rohrbach
A-4150 Rohrbach-Berg, Hanriederstraße 32
Tel.: +43 664/854 6699
E-Mail: karin.laschalt@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at

DAS MAS RESSOURCENTRAINING BESTEHT AUS 5 GRUNDSÄULEN

				
GEDÄCHTNIS- TRAINING	KÖRPERLICHES TRAINING	TRAINING DER ALLTAGS- AKTIVITÄTEN	WAHR- NEHMUNG	KREATIVES
Langzeit-/ Kurzzeit- gedächtnis	Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, bessere Durchblutung, Koordination, ...	Einkaufsliste erstellen, sich mit Datum/Jahreszeit beschäftigen, ...	hören, tasten, riechen, schmecken, sehen, ...	Spiele, Musik, singen, malen, ...

WICHTIG DABEI: • Neugier wecken • Spaß und Kreativität • Positiv kommunizieren
• Über- Unterforderung vermeiden • Fähigkeiten hervorheben

TREFFPUNKT - STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die nächsten Treffpunkt Termine:

**Do, 18. April, 18.30 Uhr - Vortrag
im Vitum Putzleinsdorf**

**Mo, 13. Mai, 19.00 Uhr - Maiandacht
in Hühnergeschrei**

Juni - Juli - August - Sommerpause



**Donnerstag, 18. April 2024, 18.30 - 21.30 Uhr,
Vitum Putzleinsdorf**
Eintritt freiw. Spende: Für das leibliche Wohl sorgt das
Team der Altenfeldner Werkstätten

Die Mobilen Dienste von ARCUS laden herzlich ein
zum **Vortragsabend „Am Ende des Lebens -
Gesund begleiten“**

Vortragende zu verschiedenen Themen sind:

- Abt Mag. Lukas Dikany - Seelsorge
- DDr. Hans Popper
- Mag. Ute Winkler - Caritas Pflege
- Psychologin der Beratungsstelle Mikado
- Angelika Schwarz, Palliativbeauftragte ARCUS
- ein Angehöriger kommt zu Wort

Rosina Öttl

Freiwillige Tätigkeit bei ARCUS

ARCUS freut sich über Personen mit freiwilligem
Engagement. z. B. in den Altenfeldner Werkstätten:

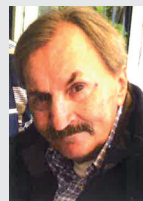
- Spazieren gehen, singen/musizieren in der Gruppe
- Begleitung bei sportlichen Veranstaltungen
- Freiwillige Sozialbegleitung in der intergrativen
Beschäftigung

**Erstkontakt und nähere Info bei Gerlinde Arnreiter
(Freiwilligenkoordination ARCUS) 0664 8871 3436**

Wir gedenken unserer VERSTORBENEN



20.11.2023
**Rupert
Katzinger**
† im 60. Lj
Alm



13.12.2023
**Johann
Nigel**
† im 70. Lj
zuletzt
Wartberg/Aist



19.12.2023
**Johanna
Steininger**
† im 79. Lj
Partenreit



03.01.2024
**Augustine
Höretzeder**
† im 82. Lj
zuletzt Altenheim
Rohrbach



23.02.2024
**Theodor
Öttl**
† im 86. Lj
Höferwiesen

*„Ich gehe euch voran in den Frieden des Herrn
und erwarte euch dort zum Wiedersehen.“*

Hl. Augustinus

TAUFEN

07.01.2024	Esther Reiter Unteredt
07.01.2024	Ida Sturm Villach
07.01.2024	Oskar Sturm Villach
03.03.2024	Matheo Schichl Panholtz

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!



175 JAHRE WALLFAHRTSKIRCHE MARIA PÖTSCH

**Das gefundene Gnadenbild von
Pötsch im Mühlviertel.**

Die Geschichte des wundertätigen Bildnisses der weinenden Muttergottes in Pötsch.

Ein Abbild dieser weinenden Mutter Gottes von PÖTSCH, das auf Leinwand gemalt ist, wurde von Frau Maria Magdalena Gahleitner im Jahre 1793 beim Streurechen im Wald unterhalb der Ortschaft Oberfeichtenbach an der Stelle gefunden, wo jetzt die Kapelle steht und in der dieses Bild heute verehrt wird.

Dieses Bild wurde etwa 50 Jahre im Bauernhaus Oberfeichtenbach Nr. 8 aufbewahrt.

Wiederholt wurde im Traum der Bäuerin dieses Hauses der Auftrag gegeben, das gefundene Muttergottesbild wieder in den Wald zurückzubringen, weil in Zukunft viele Menschen dieses Bild und diesen Ort mit Andacht besuchen werden.

So kam das Bild am 19. März 1847 an die Stelle zurück, wo es seinerzeit gefunden worden war. Es wurde an einem Baum befestigt in der Nähe des fließenden Wassers des Flüsschens "MÜHL", das von den Leuten seit altersher das "Heilige Wasser" genannt wurde.

Der Bauer ließ im August 1948 eine Kapelle aus Holz zur Erinnerung bauen. Das bei der Kapelle vorbeifließende klare Quellwasser ist zum Trinken gesund und soll besonders gegen Augenleiden von großer heilender Wirkung sein.

Durch den immer größeren Andrang von Wallfahrern wurde im Jahre 1875 die Holzkapelle abgetragen und eine neue viel größere Kapelle aus Stein errichtet.

1886 erhielt die Wallfahrtskapelle einen neuen Hochaltar. Seit 1902 werden hl. Messen gehalten und seitdem geht Altenfelden im Mai nach Maria Pötsch, wo immer die heilige Messe gefeiert wird. Möge dieser schöne Brauch zu Ehren der GOTTESMUTTER von MARIA PÖTSCH immer fortbestehen.

Heute ist Pötsch ein vielbesuchter Wallfahrtsort und zieht viele Pilger und Wanderer an. Es ist ein beliebter Ort für Taufen und manchmal auch für Hochzeiten.

Die Wallfahrtskirche Maria Pötsch ist von **1. Mai bis 26. Oktober**
täglich von ca. 9.00 bis ca. 17.00 Uhr geöffnet.

DANKE Familie Koblmüller, die sich bestens um die Kapelle kümmert
und täglich auch den Auf- und Zusperrdienst übernimmt!

Heuer gibt es anlässlich **175 Jahre** eine **BILDKERZE von Maria Pötsch**,
die Wallfahrer beim Besuch in der Kapelle erwerben können.
Für diese Initiative danken wir **Josef Koblmüller!**



Palmbüscherl für Palmsonntag



Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft binden wieder Palmbüscherl, die am Palmsonntag zum Kauf angeboten werden (€ 3,-) und bei der Palmweihe am Pfarrplatz gesegnet werden.

Ratschenkinder



am **Gründonnerstag, 28. März in den Dörfern** und
am **Karfreitag, 29. März im Ort Altenfelden.**

Die Ministrantenkinder ziehen in Gruppen von Haus zu Haus und wünschen mit dem Ratschenspruch Frohe Ostern. Dafür gibt man den Ratschenkindern **etwas Geld als Anerkennung** für den verlässlichen Ministranten-Dienst, den sie ein ganzes Jahr leisten.

KARWOCHE & OSTERN

Palmsonntag, 24.03.2024

09.00 Palmweihe am Pfarrplatz,
Familienmesse in der Kirche,
Pfarrcafe und Medienflohmarkt im PZ

Gründonnerstag, 28.03.2024

ab 09.00 Ratschen in den Dörfern
15-17 Paschamahl d. Erstkommunionkindern
19.00 Messfeier zum Abendmahl des Herrn

Karfreitag, 29.03.2024

ab 09.00 Ratschen im Ort Altenfelden
**15.00 Gedächtnisfeier vom Leiden u. Sterben
des Herrn,** strenger Fasttag für Erw.

Karsamstag, 30.03.2024

12.00-17.00 Gelegenheit zur Anbetung
beim Hl. Grab
20.00 Osternachtfeier-Beginn b. Osterfeuer
musikal. Gestaltung d. Bläserensemble
und Volksgesang
Kerzen- u. Speisenweihe

Ostersonntag, 31.03.2024

09.00 Osterfestgottesdienst mit PopUp-Chor
Speisenweihe

Ostermontag, 01.04.2024

06.00-09.00 Emmausgang
(Beginn beim Pfarrzentrum - vom KBW gestaltet)
09.00 Pfarrgottesdienst

Impressum: Folge 218/Ostern, März 2024

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Pfarre Altenfelden, Schulstraße 1, 4121 Altenfelden, www.dioezese-linz.at/altenfelden

Druck: onlineprinters.at; Redaktion: Christine Mörzinger, Anneliese Brunthaler, Melanie Neßböck, Irena Hartl, Pfarrer Clemens Höglinger Fotos: pfarre-, bibliothek, spielgruppe altenfelden; pixabay; elfriede maier; reinhard schilcher; alfons schwarzmann; anneliese brunthaler; fotos, die privat zur Verfügung gestellt wurden.

TERMINE

Fr, 05.04.24	19.30	Tanzabend m. Brigitta L. im Pfarrsaal
So, 07.04.24	09.15	Kinderkirche im Pfarrsaal
Do, 11.04.24	08.00	Frauenmesse m. Frühstück
Sa, 13.04.24	ab 13.00	Impulstag für alle Firmlinge
	19.00	Sonntagvorabendmesse entfällt
Do, 18.04.24	18.30-21.30	Stammt. f. Pflegende, Vortrag in Putzleinsdorf
So, 21.04.24	09.00	Segensmesse , von Kfb gestaltet
Fr, 26.04.24		Lange Nacht der Bibliotheken - Programm im Pfarrsaal
Sa, 27.04.24		Fototermin Spielgruppe
Mi, 01.05.24	08.00	Fußwallfahrt nach Maria Pötsch (Treffpunkt beim Pfarrzentrum)
	09.30	Messe in Maria Pötsch
Do, 02.05.24	07.00	Frauenwallfahrt nach St. Wolfgang
Fr, 03.05.24	19.30	Tanzabend m. Brigitta L., Pfarrsaal
So, 05.05.24	09.00	Floriansmesse mit Einzug der Feuerwehr Altenfelden u. Hühnergeschrei
	19.00	1. Maiandacht in der Pfarrkirche
Mo, 06.05.24	19.30	Literarisch-musikalischer Abend im Pfarrsaal mit Karin Peschka; Rainer Pettrich, Elisabeth Syrowatka
Di, 07.05.24	19.00	Bittmesse in der Pfarrkirche
Do, 09.05.24		Christi Himmelfahrt
	09.00	Erstkommunion mit Einzug v. PZ
So, 12.05.24		Muttertag
	19.00	2. Maiandacht in der Pfarrkirche
Mo, 13.05.24	19.00	Stammt. f. Pflegende, Maiandacht in Hühnergeschrei
So, 19.05.24		Pfingstsonntag
	09.00	Festgottesdienst
Mo, 20.05.24	09.00	Pfingstmontag Hl. Messe
Mi 22.05.24	07.00	Seniorenwallfahrt Maria Ach
Fr, 24.05.24	19.00	KBW Maiandacht, Notburgakapelle
So, 26.05.24	09.30	FIRMUNG
	19.00	Maiandacht in Maria Pötsch
Do, 30.05.24		Fronleichnam
0	08.30	Hl. Messe i.d. Kirche anschl. Fronleichnam-Prozession
Fr, 07.06.24	19.30	Tanzabend m. Brigitta L. im Pfarrsaal
Sa 08.06.24	21.00	Sommerkino am Pfarrplatz, Kbw
So, 09.06.24		Vatertag
Do, 13.06.24	08.00	Frauenmesse m. Frühstück
Fr, 05.07.24	19.30	Tanzabend m. Brigitta L.; Kbw
So, 07.07.24	09.00	Familienmesse - Kiga mit Kindergarten-Pfarrcafe

Öffnungszeiten Pfarramt Altenfelden:

Dienstag: 9.00 -11.30 und 18.30 -19.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 -11.30

darüberhinaus telefonisch erreichbar: **07282/5506**

E-Mail: pfarre.altenfelden@dioezese-linz.at

homepage: www.dioezese-linz.at/altenfelden

FREUDE, FRIEDE und

GOTTES SEGEN

für die OSTERZEIT

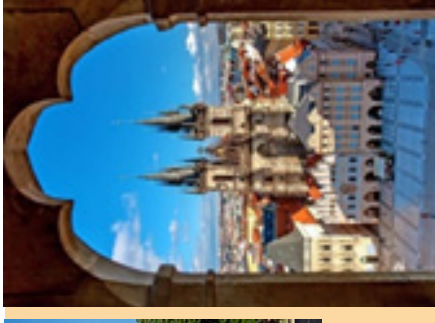
wünschen euch allen

Pfarrer Clemens,

der Pfarrgemeinderat und

das PFN-Redaktionsteam





KULTUR- UND PILGERREISE der Pfarre Altenfelden „Auf den Spuren des Hl. Norbert“

XANTEN - AACHEN - TRIER MAGDEBURG - PRAG

Königsstädte - heilige Orte - gemütliche Lokalitäten - Zeit zum Flanieren ...

1. - 7. September 2024 Reisebegleitung: Mag. Johannes Schwarzmann

- Nürnberg** Albrecht-Dürer-Stadt - Abtei der Hildegard von Bingen
- Aachen** bezaubernde Stadt Karls des Großen mit Kaiserdom - historische Propstei Kornelimünster - besonderes Flair - traumhafte Plätze, Gastgärten - malerisches Bilderbuchdorf Monschau mit Wohlfühlatmosphäre - junge Benediktinerabtei
- Xanten** Heimat des Hl. Norbert - auf Entdeckungstour in der mittelalterlichen Altstadt mit Stadtmauer
- Trier** römische Kaiserstadt - römische "Porta Nigra" - Basilika Kaiser Konstantin - Apostelgrab Hl. Matthias
- Magdeburg** Bischofsstadt mit großartigem Dom - Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt - Universitätsstadt - viele Attraktionen
- Prag** Kloster Strahov - Grab des Hl. Norbert - Altstadt-Rundgang - Karlsbrücke - Rathaus Uhr

Inkludierte Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus: Österreich-Deutschland-retour / Zimmer m. Frühstück in Aachen, 1x Abendessen, 1x Halbpension / geführte Tagesausflüge / Reiseunterlagen. **Kosten:** Pauschalpreis DZ € 845,- p.P. // EZ € 1.135,-

Anmeldung und weitere Informationen:

Pfarre Altenfelden, Schulstraße 1 Tel. 07282 5506 Mail: pfarre.altenfelden@dioezese-linz.at